

Neues aus dem
Karlsfelder Rathaus

JOURNAL

Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

Nr. 66 | April 2024

K



Maifest

am

Mittwoch, 1. Mai 2024

ab 10:30 Uhr

**Dieses Jahr direkt auf dem
Bruno-Danzer-Platz**

**Für das leibliche Wohl ist
gesorgt.**

*Der Burschenverein
Karlsfeld e.V. lädt
ein und freut sich
auf Ihr Kommen!*

57
Jugend-
Festival
18. Mai

Markt-
Sonntag
12. Mai
Weinfest
11. Mai

TSV
Karlsfeld:
Fest zum
75-jährigem
Jubiläum
22. Juni





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ...

Maibaumfest auf dem Bruno-Danzer-Platz

Zum ersten Mal richtet der Burschenverein Karlsfeld das Maifest in Karlsfeld aus. Das Maifest findet dieses Jahr am 1. Mai ab 10.30 Uhr auf dem Bruno-Danzer Platz / Neue Mitte statt. Die Besucher erwarten neben dem traditionsreichen Programm zwei spannende Neuerungen. Neben Würstel, Brezen und Bier wird es in diesem Jahr auch einen Barista- und Aperitif-Stand mit Kaffeespezialitäten und kühlen Getränken geben. Auch bei Regenwetter steht der Maifeier in diesem Jahr nichts im Wege: Das große Zelt aus dem Inventar des Burschenvereins wird aufgestellt. Ich freue mich auf einen festlichen Tag bei jedem Wetter.

Weinfest in Karlsfeld und Marktsonntag

Im Mai dürfen Sie sich auf zwei weitere Veranstaltungen in Karlsfeld freuen. Die „Engagierte Unternehmerngemeinschaft Karlsfeld e.V. (EUG)“ lädt am Samstag, den 11. Mai, ab 18.00 Uhr zum Weinfest auf den Marktplatz Karlsfeld mit Live-Band und Steckerlfisch ein. Gleich am Sonntag, 12. Mai geht es weiter mit dem beliebten Marktsonntag. Hier haben Sie die Gelegenheit zu flanieren, einzukaufen, nach Schnäppchen zu stöbern oder Köstlichkeiten zu genießen. Der Markt, der von der Gartenstraße bis zur Rathausstraße und zur Neuen Mitte reicht, ist von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, der Flohmarkt beginnt bereits um 07.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr. Als Highlight gibt es um 11.00 Uhr ein Frühschoppen-Konzert der Blaskapelle, dazu passend ein Weißwurst-Frühstück. Zusätzlich öffnen am verkaufsoffenen Marktsonntag die Ladeninhaber trotz Sonntagsruhe ihre Türen für die Besucher.

Von Jugendlichen für Jugendliche: FünfSieben Festival am Karlsfelder See

Am Samstag, den 18. Mai findet am Karlsfelder See von 14.00 bis 24.00 Uhr beim Jugendhaus Karlsfeld ein neues Festivalformat statt. Das FünfSieben Festival wird von Jugendlichen für Jugendliche durch den Kreisjugendring Dachau organisiert und bietet ein umfangreiches Programm. Es wird eine Hauptbühne mit deutschen Künstlern, eine kostenlose Youth Stage und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm geben. Ich freue mich auf das FünfSieben Festival am Karlsfelder See und wünsche dem Kreisjugendring Dachau viel Erfolg bei der weiteren Planung, Umsetzung und Durchführung des Festivals.

Redaktionsschluss/Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an presse@karlsfeld.de, Telefon: 99-108. Redaktionsschluss: Dienstag, 21.05.24, 09.00 Uhr, geplanter Erscheinungstermin: Samstag, 22.06.24.

Impressum Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de, gültige Preisliste: 3/2019. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.



Umwelt- und Verkehrsausschuss 31. Januar 2024 Nr. 1/2024

Antrag des Fahrradreferenten im Gemeinderat Karlsfeld, Herrn Franz Trinkl, im Namen der interfraktionellen Arbeitsgruppe Radverkehr auf vorläufige Kennzeichnung der Alten Bayernwerkstraße auf Karlsfelder Flur als Fahrradstraße mit "Pkw frei" (später geändert in "Kraftfahrzeuge frei");

Beschluss: Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Gemeinderates Karlsfeld beschließt die Verwaltung mit folgender Vorgehensweise zu beauftragen:

1. Wenn Dachau die Fahrradstraße „Anlieger frei“ einrichtet und bauliche Maßnahmen zur Unterbindung der Durchfahrt an der Stadtgrenze durchführt, nimmt Karlsfeld davon Kenntnis und wird parallel zeitgleich dazu auf der Karlsfelder Seite wie anfangs geplant die Fahrradstraße „Anlieger frei“ einrichten. Natürlich mit einem Hinweis an der Einmündung der (neuen) Bayernwerkstraße auf die Sperrung an der Dachauer Grenze.

2. Wenn Dachau keine baulichen Maßnahmen zur Unterbindung der Durchfahrt trifft und die Fahrradstraße „Anliegerverkehr frei“ einrichtet, wird genauso wie bei Ziffer 1. vorgegangen, natürlich ohne Hinweis auf die Sperrung.

3. Wenn Dachau auch nach der UVA-Sitzung in Dachau am 27.02.2024 weiter keine Fahrradstraßenbeschilderung vornimmt, beschildert Karlsfeld seinen Bereich baldmöglichst vorab als Fahrradstraße mit Zusatz „Kraftfahrzeuge frei“.

Bei einer späteren Beschilderung der Dachauer Fahrradstraße würde Karlsfeld die Beschilderung durch angleichen („Kraftfahrzeuge frei“ → „Anlieger frei“ tauschen).

Gemeinderat 22. Februar 2024 Nr. 2/2024

Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab dem Jahr 2024 von 400 % auf 490 % durch Neuerlass der Hebesatzsatzung.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt folgende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Karlsfeld zum 01.01.2024:

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze bei den Realsteuern (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Karlsfeld (Landkreis Dachau)

Aufgrund § 25 Abs. 1 und 2 Grundsteuergesetz und § 16 Abs. 1 und 2 Gewerbesteuerengesetz i. V. m. Art. 22 Abs. 2 und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2020 (GVBl S. 350) und Art. 18 des Kommunalabgabengesetzes, erlässt die Gemeinde Karlsfeld folgende Hebesatzsatzung:

§ 1

Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern für das Jahr 2024 und Folgejahre werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (A) 380 v. H.
- b) für die Grundstücke (B) 490 v. H.

2. Gewerbesteuer

370 v. H.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 28.02.2022 außer Kraft.

Verabschiedung des Haushaltsplanes 2024 der Gemeinde Karlsfeld

Beschluss:

Finanzplan und Investitionsprogramm

a) Gemeindewerke

Der Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Gemeindewerke werden mit folgenden Beträgen genehmigt:

1. Erfolgsplan – Erträge und Aufwendungen 2025: 11.816.511 €, 2026: 11.885.077 € und für 2027: 12.123.155 €
2. Vermögensplan – Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) 2025: 11.638.945 €, 2026: 8.716.271 €, für 2027: 13.151.777 €

b) Gemeindehaushalt

Der Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm für den Gemeindehaushalt werden mit folgenden Beträgen genehmigt:

1. Verwaltungshaushalt – Einnahmen und Ausgaben 2025: 60.800.000 €, 2026: 62.600.000 € und für 2027: 63.200.000 €
2. Vermögenshaushalt – Einnahmen und Ausgaben 2025: 14.800.000 €, 2026: 14.100.000 €, 2027: 11.300.000 €

Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Karlsfeld für das Wirtschaftsjahr 2024

Beschluss: Der nachfolgende Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Karlsfeld für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich Stellenplan wird genehmigt.

Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Karlsfeld (Landkreis Dachau) für das Wirtschaftsjahr (Kalenderjahr) 2024.

Aufgrund des Art. 95 der Gemeindeordnung in Verbindung mit §§ 13 ff. der Eigenbetriebsverordnung erlässt die Gemeinde Karlsfeld folgenden Wirtschaftsplan:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Erfolgsplan in den Erträgen mit 9.324.986 €, einen Verlust von 1.731.832 € und in den Aufwendungen mit 11.056.818 € und im Vermögensplan in den Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) mit 15.536.851 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen in Höhe von 9.000.000 € für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 5

Dieser Wirtschaftsplan tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Haushaltssatzung

Beschluss: Die nachstehende Haushaltssatzung einschließlich Gesamtplan, Einzelpläne, Sammelnachweise, Stellenpläne für tariflich Beschäftigte sowie dem Haushaltsplan nach § 2 Abs. 2 KommHV beigefügte Unterlagen (Vorbericht, Verpflichtungsermächtigungen, Schuldenübersicht, Rücklagenstände, Wirtschaftsplan, Finanzplan) wird genehmigt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Karlsfeld (Landkreis Dachau) für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Karlsfeld folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 59.500.000 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 13.600.000 € ab.

§ 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 9.100.000 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Gemeindewerke Karlsfeld wird auf 9.000.000 € festgesetzt.

§ 3

- (1) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan der Gemeindewerke Karlsfeld werden nicht festgesetzt.

§ 4

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 9.900.000 € festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Karlsfeld wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

Haushaltsplan Gemeinde 73.100.000 €,
 Wirtschaftsplan Gemeindewerke
 26.593.669 €,
 gesamt 99.693.669 €.

nachrichtlich: Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden in einer gesonderten Hebesatzsatzung, die am 01.01.2024 in Kraft getreten ist, wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer: a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 380 v.H., b) für die Grundstücke (B) 490 v.H.
- 2. Gewerbesteuer 370 v.H.

Ausführliche Protokolle
 finden Sie auf der Homepage der
 Gemeinde Karlsfeld
www.karlsfeld.de

Entfernung von Sitzgelegenheiten am Grillplatz des Karlsfelder Sees

Leider kommt es immer wieder zu massiven Fällen von Vandalismus im öffentlichen Raum, insbesondere auch rund um den Karlsfelder See. In den Sommermonaten kann dies aufgrund der hohen Anzahl an Gästen sowie der Präsenz des Sicherheitsdienstes eingedämmt werden. Außerhalb der Badesaison wird die Infrastruktur jedoch leider regelmäßig massiv beschädigt oder sogar zerstört. Erst kürzlich mussten Schäden an den Fenstern eines WC-Häuschens repariert werden und nun wurden Sitztische und Bänke im westlichen Uferbereich des Grillplatzes gezielt und mutwillig zerstört.

Angesichts der aktuellen finanziellen Lage des Landkreises können diese Schäden nicht behoben werden, die Sitzplätze am Grillplatz wurden nun komplett abgebaut. Landrat Stefan Löwl äußerte sein Bedauern über diese Entwicklung: „Es ist schlichtweg unbegreiflich, warum Bürgerinnen und Bürger Gemeingut mutwillig zerstören. Bevor wir in eine Endlosschleife von Wiederaufbau und Zerstörung geraten, haben wir uns entschieden, diese Sitzgelegenheiten zu entfernen.“ Stefan Handl, zweiter Bürgermeister der Gemeinde Karlsfeld unterstützt das Vorgehen: „Uns ist bewusst, dass der Grillplatz am Karlsfelder See in den Sommermonaten von vielen Menschen gerne genutzt wird. Es kann aber nicht sein, dass die ohnehin knappen Steuergelder wieder und wieder für Reparaturen blindwütiger Zerstörungswut investiert werden. Jeder Euro, den wir dafür ausgeben, fehlt an anderer Stelle für sinnvolle Projekte.“

Die insgesamt drei Tische und zwölf Sitzgelegenheiten wurden Ende März demontiert und entsorgt. Der Grillbereich kann nun noch mit Decken oder mitgebrachten Camping-Sitzgelegenheiten genutzt werden. Die Bänke rund um den See bleiben bestehen.

Die Bürger- und Service-App der Gemeinde Karlsfeld

Bürgerservice: Elektronische Formulare ...

Entsorgungskalender: Entsorgungstermine ...

Mängelmelder: Mängel per Nachricht schicken ...



Kostenfreie Energieberatung im Rathaus am 15. Mai und 19. Juni

Am Mittwoch, 15. Mai 2024 finden wieder Energieberatungen im Karlsfelder Rathaus, Gartenstraße 7, statt. Von 15.00 bis 18.45 Uhr berät Sie Herr Bugert, selbstständiger Energieberater, neutral und unabhängig zu jeglichen Fragestellungen rund um das Thema Energie.

Die Kosten für die 45-minütige Einzelberatungen werden für Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger von der Gemeinde übernommen.

Wenn Sie Interesse an einer Sitzung mit Herrn Bugert haben, melden Sie sich bitte per E-Mail unter klimaschutz@karlsfeld.de an. Sofern möglich, nennen Sie bitte bereits bei der Anmeldung die Themenbereiche, über die Sie gerne mit Herrn Bugert sprechen möchten.

Auf der Internetseite der Gemeinde unter dem Reiter Umwelt- und Klimaschutz können Sie im Bereich Energieberatung die noch verfügbaren Zeiten sowie weitere Beratungstermine einsehen.

Die nächste Energieberatung findet dann am Mittwoch, 19. Juni 2024 von 15.00 bis 18.45 Uhr statt.



Die Ortsgruppe Karlsfeld im Bund Naturschutz e.V. wird 30

Die Ortsgruppe Karlsfeld nimmt ihr 30-jähriges Bestehen zum Anlass, ihre Mitglieder, Freunde und interessierte Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger einzuladen, das ansehnliche Jubiläum zu begehen. Am Freitag, den 14. Juni 2024, wollen wir im Bürgertreff an der Rathausstraße nicht nur einen Rückblick auf die vielen Aktivitäten im Laufe der Jahrzehnte geben und zeigen, wo wir heute stehen, sondern auch mit einem Vortrag den Wert des Baumes in der heutigen Zeit mit der Referentin Angela Burkhardt-Keller, BN-Baumschutzexpertin, beleuchten und dazu die 12-teilige BN-Ausstellung „Stadt bäume“ präsentieren. Am Samstag, den 15. Juni, geht es am Nachmittag hinaus in die Natur an den Gehölzlehrpfad am Karlsfelder See, der in Patenschaft mit der Gemeinde Karlsfeld von der Ortsgruppe angelegt

wurde. Dort wird uns die Waldpädagogin und Biberberaterin Barbara Karcher die Pflanzenwelt näherbringen. Mit der Führung am Lehrpfad geben wir gerne Anregungen und Wissenswertes über die Vielfalt unserer heimischen Gehölze weiter, die einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt vor unserer Haustüre leisten. Das ist in unseren Augen mehr und mehr erforderlich, da in so manchem Garten keine oder für unsere Insekten- und Vogelwelt nur nutzlose Gehölze stehen. Zum Beispiel produziert die Forsythie weder Nektar noch Pollen und daher auch keine Früchte.

Freitag, 14. Juni 2024: Fachvortrag über Bäume mit einer Baumausstellung im Bürgertreff, ab 17.00 Uhr.

Samstagnachmittag, dem 15. Juni 2024, interessante fachkundige Führung am

STADTRADELN 2024

Karlsfeld ist wieder mit dabei!

Das STADTRADELN 2024 steht in den Startlöchern: Vom 9. bis zum 29. Juni sind alle Karlsfelderinnen und Karlsfelder herzlich eingeladen in die Pedale zu treten und möglichst viele Kilometer zu sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

STADTRADELN, das heißt drei Wochen Radfahren für den Klimaschutz und ein Zeichen setzen für den Radverkehr im Alltag. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad zu begeistern und so die nachhaltige Mobilität in der Gemeinde zu stärken.

Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über die Internetseite www.stadtradeln.de/karlsfeld oder über die STADTRADELN-App. Dort können Sie Ihr eigenes Team gründen oder sich einem bestehenden Team anschließen, wie etwa dem „Offenen Team Karlsfeld“.

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde oder unter www.stadtradeln.de.

Quelle Logo: Klima-Bündnis/STADTRADELN, Quelle Bild: Klima-Bündnis/STADTRADELN



Strampeln Sie mit!

Das STADTRADELN geht wieder an den Start. Auch heuer haben wir alle wieder die Möglichkeit, etwas für unsere Gesundheit und unsere Umwelt zu tun. Das alles zusammen mit Gleichgesinnten.

In den letzten Jahren haben wir in Karlsfeld mit immer mehr Teilnehmern immer mehr Kilometer erradelt. Seien Sie dabei! Laden Sie Familie, Freunde und Arbeitskollegen dazu ein.

Ich freue mich auf viele Kilometer mit Ihnen.

Ihr Franz Trinkl
Fahrradreferent



Gehölzlehrpfad, Karlsfelder See, ab 14.00 Uhr. Bei Dauerregen entfällt die Führung.

Der amtierende Vorstand der Ortsgruppe Karlsfeld von rechts nach links: Reinhard

Spillmann, 2. Vorsitzender, Erika Seidenspinner, Schriftführerin, Marion Matura-Schwarz, Vorsitzende, Sigrid Spillmann, Beirätin, Hans Schoger, Kassenwart. Foto: BN-Ortsgruppe Karlsfeld



Informationen zur Fahrradstraße „Alte Bayernwerkstraße“



Nach langem Warten konnte jetzt am 21. März 2024 die „Alte Bayernwerkstraße“ in Karlsfeld in Verbindung mit dem auf Dachauer Flur liegenden Straßenstück nördlich der Brücke der B471 und der Moosstraße bis zur Josef-Effner-Straße als Fahrradstraße ausgewiesen werden.

Die Fahrradstraße ist für den Anliegerverkehr freigegeben. In Karlsfeld ist zusätzlich der Anliegerverkehr zum Waldschwaigweg auf dem Teilstück zwischen der (neuen) Bayernwerkstraße und der Einmündung des Waldschwaigweges zugelassen. In umgekehrter Richtung ist vom Waldschwaigweg aus die Zufahrt zur Bayernwerkstraße möglich.

Zur Verdeutlichung der Regelung sind ergänzend zur Beschilderung Piktogramme „Fahrradstraße“ auf der Fahrbahn aufgebracht.

Außerdem sollen zwei große Banner am Fahrbahnrand in der Übergangszeit die Regelungen einer Fahrradstraße aufzeigen.

● Auf Radfahrende muss besondere Rücksicht genommen werden

● Nebeneinanderfahren mit Fahrrädern ist erlaubt

● Tempo 30 gilt für alle

● Zusätzlich muss – nicht nur in Fahrradstraßen – beim Überholen Radfahrender ein Mindestabstand von 1,5 Metern (innerorts) und 2 Metern (außerorts) eingehalten werden.

Die Fahrradstraße „Alte Bayernwerkstraße“ bindet im Norden, im Stadtgebiet Dachau, an die dortige Moosstraße und die Josef-Effner-Straße an. Beide Straßen sind/werden Fahrradstraßen.

Im Süden ist geplant, nach Fertigstellung des Landkreisgymnasiums, über den bestehenden gemeinsamen Geh- und Radweg entlang der (neuen) Bayernwerkstraße und dem am Gymnasium entstehenden Geh- und Radweg an die bestehende Fahrradstraße „Lärchenweg“ anzuschließen.

Weiter soll versucht werden, in Zusammenarbeit mit der Stadt München im Süden eine Verbindung von der Fahrradstraße „Lärchenweg“ mit dem dortigen Fahrradstraßensystem entlang der Würm zu realisieren.

Als Ergebnis stünde dann ein fahrradfreundliches Wegesystem von Dachau-Süd über Karlsfeld bis nach München hinein zur Verfügung. Das Ganze unter Einbeziehung des S-Bahnhofs Karlsfeld und des neuen Landkreisgymnasiums, an dem auch die Stadt München beteiligt ist und Schüler von dort kommen.

Karte: Franz Laube/Gemeinde Karlsfeld



Neues von der Feuerwehr Karlsfeld

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung ließ die Mannschaft der Feuerwehr Karlsfeld kürzlich im Bürgerhaus das Jahr 2023 Revue passieren. Unter den Gästen befanden sich neben dem Ersten Bürgermeister Stefan Kolbe und dessen Stellvertreter Stefan Handl auch einige Mitglieder der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates und der Kreisbrandinspektion Dachau.

Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte können auf ein sehr ereignisreiches Vorjahr zurückblicken: 405 Einsatzstellen wurden insgesamt abgearbeitet.

Zu Beginn der Versammlung berichtete der 1. Vorsitzende des Vereins, Jürgen Conk, von den Aktivitäten des laufenden Jahres. Unter anderem bedankte er sich bei den vielen Helfern des Steckerlfisch-Grillen, zu welchem die Feuerwehr Karlsfeld immer traditionell am Karfreitag in das Gerätehaus einlädt. Die vorbestellten Fische können hier alljährlich direkt vor Ort verzehrt oder abgeholt werden. Auch beim „Ramadama“, der Aktion sauberes Karlsfeld, war die Mannschaft heuer wieder im Schwarzhölzl aktiv. Im Frühjahr wurde ein großer Erlebnistag im Gerätehaus veranstaltet, im Sommer ein Grillfest mit der Mannschaft gefeiert.

Für Conk ist das Jahr 2024 das letzte in seiner Amtszeit, für das kommende Jahr stellt er seinen Posten aus Altersgründen zur Neuwahl.

Michael Peschke, 1. Kommandant der Feuerwehr, berichtete im weiteren Verlauf aus den Ereignissen der Institution. Die aktive Mannschaft konnte sich im Vorjahr um einen personellen Zuwachs um plus 13 Prozent erfreuen, insbesondere die Jugendfeuerwehr hat in den letzten Monaten einen starken Zuwachs erfahren.

Nicht nur die Mannschaftszahlen sind gestiegen, auch die Einsatzzahlen haben bedingt durch die zahlreichen Unwetterlagen im Vorjahr um 96 Prozent zugenommen. Bei 276 Einsätzen aus dem Bereich der technischen Hilfeleistung, 93 Brand-Einsätzen und 36 Sicherheitswachen wurden im Jahr 2023 insgesamt 477 ehrenamtliche Einsatzstunden geleistet.

Im Vergleich zu den Vorjahren 2021 (192 Einsätze) und 2022 (207 Einsätze) wird der Anstieg deutlich erkennbar.

Um fit für den Ernstfall zu bleiben, muss die Mannschaft kontinuierlich Übungsdienste und Versammlungen abhalten. Bei 130 Terminen über das Jahr hinweg wurden ergänzend zu den Einsätzen in der Freizeit insgesamt 424 Stunden Übungsdienst von der Mannschaft geleistet.

Für das Abrechnungsjahr 2023 konnte Kassier Michael Scheyerl bei seinen Ausführungen trotz der gestiegenen Kosten eine neutrale Bilanz ziehen. Bei der vorangegangenen Prüfung der Kassenbelege wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt, die Vorstandschaft dementsprechend nach Beschluss durch die Mannschaft entlastet.



Bürgermeister Stefan Kolbe bedankte sich im Rahmen seiner Ausführungen bei der Mannschaft für das anspruchsvolle Einsatzjahr 2023 und die unzähligen geleisteten Einsatzstunden.

Bei den abschließenden Ehrungen und Beförderungen wurden Thomas Becker und Alfred Giesinger für stolze 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Karlsfeld geehrt. Zu Anwärtern wurden Dominik vom Bruch, Hugo Bukold, Jannik Döhne, Piyali Herbrich, Emily Verhoven, Lorenz Stabl und Raphael Stilcke befördert.

Iris Hund, Sebastian vom Bruch, Jochen Gier, Tim Gross, Björn Joschko und Markus Neumann erhielten die Beförderung zum Feuerwehrmann-/Frau, Anika Töpfer zur Oberfeuerwehrfrau.

Markus Püschel und Kilian Heim wurden durch den 1. Kommandanten zum Gruppenführer ernannt und bekleiden ab sofort den Dienstgrad Löschmeister. Moritz Diendorfer wurde zum Oberlöschmeister befördert, Florian Ramian zum Hauptlöschmeister. 2. Kommandant Ralf Gattermayer wurde im Rahmen seiner Funktion als stellvertretender Kommandant zum Oberbrandmeister befördert.

Aktuelle Informationen, Einsätze und weitere Details rund um die Feuerwehr Karlsfeld finden sich auf Social Media und auf der Homepage unter www.feuerwehrkarlsfeld.de.

Foto: Feuerwehr Karlsfeld

Katastrophenschutz-Schulung im Landratsamt

Drei intensive Tage lang wurde im Landratsamt eine bedeutende Katastrophenschutz-Schulung durchgeführt. Unter der Leitung der Feuerwehrscheule Geretsried wurden 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes für den Ernstfall eingewiesen. Die Übung zielte darauf ab, die Handlungsfähigkeit und Koordinationsfähigkeiten im Falle einer Katastrophe zu stärken. Die Schulung beinhaltete nicht nur das Treffen schneller Entscheidungen und deren Umsetzung, sondern auch die ausführliche Dokumentation der Abläufe. Solche Schulungen sind von entscheidender Bedeutung, um im Katastrophenfall effektiv agieren zu können. Aus diesem Grund setzt sich das Landratsamt kontinuierlich dafür ein, die Fähigkeiten im Katastrophenschutz zu stärken und die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren zu verbessern.

Gemeindebücherei 2023 in Zahlen

21.167 Medien vor Ort, Onleihe: 23.053 eMedien

110.284 Entleihungen (+ 3% zum Vorjahr)

davon 14.585 Entleihungen in der Onleihe netBIB24 (- 5% zum Vorjahr)

43% der Ausleihen vor Ort entfielen auf Kinder- und Jugendbücher

Entleihungen Kinder bis 10 Jahre: +14% zum Vorjahr

1.338 Öffnungsstunden an 249 Tagen

16% der Bürger Karlsfelds besitzen einen Leserausweis

29.656 Besucher (+ 4% zum Vorjahr), im Durchschnitt 119/Tag

2.465 physische Medien wurden erworben und ausleihfertig bearbeitet



50 Vorlesestunden am Donnerstag-Nachmittag mit 357 Kindern

Sommer- und Herbstferienprogramm, Termine: 5

zu Besuch: 32 Schulklassen, 26 Kindergartengruppen

Erweiterung des Kinderbuchbereiches um 4,50 m

Gemeindebücherei Karlsfeld
Rathausstraße 73
Telefon 08131/99-130
E-Mail: buecherei@karlsfeld.de
Montag: geschlossen
Dienstag – Freitag: 12.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr
[www.karlsfeld.de/Bildung & Soziales](http://www.karlsfeld.de/Bildung%20&%20Soziales)

Erde abzugeben

Der Bauhof Karlsfeld bietet insgesamt ca. 2.000 m³ Erde zur Abgabe an. Die Abgabe erfolgt kostenlos und ohne Mengenbegrenzung. Egal, ob kleine Mengen oder Großmengen, nach erfolgter Voranmeldung im Bauhof Karlsfeld, kann jeder etwas abholen.

Die Erde wurde mittels einer Haufwerksbeprobung analysiert und als unbelastet deklariert. Dennoch gilt die abgenommene Erde als übernommen wie gesehen. Jegliche Gewährleistung wird ausgeschlossen.

Eine Abholung muss über den Bauhof Karlsfeld, Telefon 08131/9048010 oder 08131/9048011, angemeldet werden. Abholungen können ausschließlich von Montag – Donnerstag: 07.30 – 15.30 Uhr und am Freitag: 07.30 – 11.30 Uhr erfolgen.

Eine Beladung kann über den Bauhof erfolgen.

Jegliche Gewährleistung, Garantie und Rücknahme wird ausgeschlossen.

Schwimmkurs im BRK-Integrationskindergarten Zwergerlstube

Im BRK-Integrationskindergarten Zwergerlstube in Karlsfeld in der Sesamstraße führte Ursula Hoffmann mit ihren Kolleginnen und Kollegen für alle 26 Vorschulkinder einen Schwimmkurs durch. Ursula Hoffmann berichtet: „Es war bereits der zweite Schwimmkurs in unserer Einrichtung. Die Vorschulkinder hatten im vergangenen Jahr alle so viel Spaß und die Eltern waren vom Angebot begeistert, dass wir beschlossen, den Kurs auch in diesem Jahr wieder anzubieten. Unsere Integrationskinder waren selbstverständlich auch dabei.“ Ursula Hoffmann hat die Trainerlizenz des Bayrischen Schwimmverbandes und wurde von Kolleginnen und Kollegen mit Rettungsschwimmerschein unterstützt. Der Kurs fand von Januar bis März im Dachauer Hallenbad

statt. „Immer weniger Kinder lernen schwimmen. Aus diesem Grund haben wir uns zu diesem Angebot entschieden. Außerdem stärkt es die Koordination, das Selbstvertrauen und den Teamgeist“, so Hoffmann. Eingeteilt in zwei Gruppen lernten die Kinder schwimmen und tauchen. „Zuerst stand die Wassergewöhnung auf dem Programm. Danach lernten sie das richtige Atmen im Wasser und das Untertauchen. Die nächsten Schritte waren Schweben auf dem Wasser und unter der Wasseroberfläche. Zu guter Letzt folgte noch ein Sicherheitstraining. Auf die Urkunden waren die kleinen Wasser-ratten besonders stolz. Der unbeschwerte Sommer im Freibad und am See kann also kommen.“

Die drei Mädchen (v.l.n.r.): Milla, Ceylin und Zuki lernen das Gefühl im Wasser.
Foto: BRK – Kreisverband Dachau



Dringend Schulweghelfer für die Verbandsgrundschule gesucht

Die Verbandsgrundschule München Karlsfeld erhält stetig Zuwachs und die Schulwege sowie das Einzugsgebiet liegen an verkehrsintensiven Stellen und Straßen. Daher ist das Thema Schulweghelfer seit Beginn des letzten Schuljahres im vergangenen Herbst immer wichtiger geworden.

Christine Nessler und Martina Wolff, Mütter zweier Kinder der Verbandsgrundschule München Karlsfeld, haben die ersten Schritte gemacht, damit der Schulweg sicher wird und alle Kinder eigenständig zur Schule kommen können: Mit Unterstützung der Schulweghelfer-Organisation der Grundschule Karlsfeld an der Kren-

moosstraße sahen sie sich das Einzugsgebiet an, entwarfen Flyer und stellten die Idee der Schule, der Gemeinde Karlsfeld und der Polizei Dachau vor.

Mit Erfolg, schnell meldeten sich die ersten freiwilligen Helfer. Am Montag nach den Osterferien konnte bereits der erste Zebra-streifen an der Bayernwerkstraße zwischen 07.15 Uhr und 07.50 Uhr mit Schulweghelfern besetzt werden. Nun sollen weitere Gefahrenstellen durch Schulweghelfer gesichert werden. Informationen erhalten Sie bei Christina Nessler (0176 31488128) oder Martina Wolff (01514 1920606).



Erstwählerinnen und Erstwähler werden zu Erstwahlprofis

Demokratieprojekt für junge und neu eingebürgerte Menschen

Der Kreisjugendring Dachau und die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dachau planen mehrere Aktionen und Kampagnen zur diesjährigen Europawahl am 9. Juni. Mit dem klaren Bekenntnis zu einem Europa in Vielfalt sollen Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen werden, die sich für demokratische Werte und Teilhabe einsetzen. Einen ersten Baustein der Aktivitäten setzt der KJR als Kooperationspartner im bundesweiten Programm „Erstwahlprofis“.

Hierfür organisieren zwei Bundesfreiwillige des Kreisjugendrings Dachau ein Seminar zur Erstwahlprofisbildung. Die Initiative Erstwahlprofis wurde 2017 von der Hamburger Bildungseinrichtung HAUS RISSEN ins Leben gerufen. Mit über 1.000 ausgebildeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen seit der Gründung hat das Projekt bereits große Erfolge verzeich-



net. Seit dem letzten Jahr richtet sich die Initiative nicht nur an junge Erwachsene, sondern auch an neu eingebürgerte Menschen, um diese für die Demokratie zu begeistern. Das Seminar für angehende Erstwahlprofis in Dachau fand ganztags am Mittwoch, den 24. April 2024 im Ludwig-Thoma-Haus in Dachau statt. Eine Anmeldung für den nächsten Termin ist über den Kreisjugendring Dachau möglich. Die Teilnehmenden durchlaufen

im Vorfeld ihres Einsatzes im Wahllokal und ihrer Rolle als Multiplikatoren eine eintägige Ausbildung. Neben den Kerninhalten zur Wahlhelfertätigkeit wird auch erörtert, welche Bedeutung die jeweilige Wahl für das persönliche Leben der Teilnehmenden hat. Diskussionen über die Wichtigkeit der eigenen Stimme bei Wahlen sind zentraler Bestandteil der Ausbildung. Die Zielsetzung besteht darin, aus den Erstwahlprofis demokratische Vorbilder zu formen, die Wahlen zu einem Gesprächsthema in ihrem Umfeld zu machen und somit zu einer höheren Wahlbeteiligung

beizutragen. Der Kreisjugendring Dachau unterstützt das Projekt, um im Rahmen einer Europawahlkampagne die demokratische Partizipation zu fördern.

Kontakt für Rückfragen:
Kreisjugendring Dachau, Mittermayerstraße 22-24, 85221 Dachau, michalke@kjr-dachau.de. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.erstwahlprofis.de, www.kjr-dachau.de.

Foto: Kreisjugendring Dachau (KJR)

Von Jugendlichen für Jugendliche:

FünfSieben Festival am Karlsfelder See

Der Kreisjugendring Dachau kündigt ein neues Festivalformat am Karlsfelder See an: das FünfSieben Festival wird von Jugendlichen für Jugendliche mitorganisiert und findet am Samstag, den 18. Mai 2024 am Karlsfelder See beim Jugendhaus Karlsfeld statt.

Das Festival zielt darauf ab, Jugendliche in sämtliche Planungs- und Organisationsprozesse einzubeziehen und ihnen so viel Mitspracherecht wie möglich zu geben. Es soll zukünftig jährlich stattfinden und jedes Jahr eine höhere Beteiligung von Jugendlichen ermöglichen. Das junge Planungsteam ist unter anderem für das Line-Up verantwortlich und arbeitet in vielen Bereichen der Festivalplanung mit. Dieses Jahr treten drei Haupt-Acts auf: RapK, berq und Haiyti. Damit liegt der Schwerpunkt auf Deutschrap und Deutschpop.

Neben der Hauptbühne gibt es auch eine kostenlose Open Space Area. Dort treten Nachwuchsbands und -musiker auf, während in den ChangeOver-Zeiten junge DJ's und Performancegruppen die Bühne übernehmen. Das Festivalteam lädt zudem interessierte Personen, Gruppen und Vereine ein, sich am Festival zu engagieren. Ob beim Auf-/Abbau, beim Ticketverkauf oder mit einem eigenen Programm – jede Form der Unterstützung ist willkommen. Interessierte können sich auf der Website www.kjr-dachau.de/fuenfsiebenfestival registrieren.

Anna Bauregger, eine der hauptamtlichen Organisatoren des Festivals, äußerte sich begeistert: "Wir spüren die enorme Begeisterung der jungen Leute für dieses Festival, da sie von Anfang an in die Planung einbezogen wurden. Für uns ist es ein aufregendes Projekt innerhalb unseres neuen Tätigkeitsbereichs in der Jugendarbeit Karlsfeld."



Foto: Kreisjugendring Dachau (KJR)



Jugendkreistag des Landkreises Dachau

Engagement für die Jugend

In der dritten Sitzung des Jugendkreistages in dieser Wahlperiode kamen am Montag, den 11. März 2024, Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräte zusammen, um über wichtige Angelegenheiten für die Jugend im Landkreis Dachau zu diskutieren und zu entscheiden.

Die Sitzung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Vertreter des Kreisjugendrings (KJR), der Kommunalen Jugendarbeit (KoJa) und Landrat Stefan Löwl. Im Anschluss daran fand ein Workshop mit Anna Möller vom Dachverband der bayerischen Jugendvertretungen e.V. statt, der unter dem Motto stand: „Wie wird der Jugendkreistag zu DEINEM Jugendkreistag“. Die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer erarbeiteten gemeinsam Ideen, wie der Jugendkreistag noch besser die Interessen und Anliegen der Jugendlichen im Landkreis vertreten kann.

Der Jugendkreistag des Landkreises Dachau ist ein wichtiges politisches Gremium, das aktiv am Geschehen im Landkreis teilnimmt. So konnte dank der Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräte das 365 Euro Ticket für alle Schülerinnen und Schüler ab der 11. Klasse eingeführt werden – eine Neuerung, die ohne ihre Initiative nicht möglich gewesen wäre. Und auch im vergangenen Jahr, engagierte sich der Jugendkreistag für die Installation von Hygieneartikelpendern auf den Mädchen-toiletten der Landkreis-Schulen.

Die Jugendkreisrätinnen und Jugendkreis-

Das Festival wird nach den Umbau- und Renovierungsarbeiten auch das Eröffnungsevent für die Wiedereröffnung des Jugendhauses sein. Es sind also alle herzlich eingeladen zu kommen. Es wird im Areal des Jugendhauses und bei der Jugendbühne einen kostenlosen Zugang geben. Tickets für das Festival sind ab sofort über München Ticket zum Preis von elf Euro erhältlich.

Alle Infos zum Festival unter: www.kjr-dachau.de/fuenfsiebenfestival. Das Festival wird von der EU sowie im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und vom Radio PULS des Bayerischen Rundfunks unterstützt.

Der KJR lädt alle an der Mitwirkung Interessierte herzlich zu den Treffen des Festivalteams im Jugendhaus Karlsfeld am Mittwoch, 10. April und Montag, 29. April 2024, jeweils um 19.00 Uhr ein.

Finanzierungsmöglichkeiten zur Wohnraumanpassung

Michaela Heyne von der VdK Wohnberatung Dachau hält am Dienstag, den 7. Mai 2024, um 14.30 Uhr, im Bürgertreff beim VdK Karlsfeld einen Vortrag.

In der eigenen Häuslichkeit und in der vertrauten Umgebung zu bleiben ist der Wunsch der meisten Menschen. Der Vortrag am 7. Mai 2024 informiert darüber, welche Finanzierungsmöglichkeiten es

gibt, so lange als möglich in den eigenen vier Wänden und dem gewohnten sozialen Umfeld wohnen zu bleiben. Oft werden die vorhandenen Möglichkeiten nicht erkannt, die eine selbstständige Lebensführung, unabhängig von der Wohn- und Lebenssituation, ermöglicht.

Der Vortrag soll Ideen geben, wie man eine bedarfsgerechte Umgestaltung der



Wohnsituation erzielen kann.

Vortrag beim VdK am Dienstag, 7. Mai 2024, um 14.30 Uhr, im Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstr. 65. Für VdK-Mitglieder und Gäste, Einlass ab 14.00 Uhr. Der Zugang ist barrierefrei, die Teilnahme kostenlos.

Tipps für eine effektive Hitzephylaxe

In Zeiten des Klimawandels sind Hitzewellen, die auch bereits vor den eigentlichen Sommermonaten auftreten, längst keine Überraschung mehr. Hitzephylaxe wird in diesem Zusammenhang zu einem maßgeblichen Thema für die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Bevölkerungsgruppen, insbesondere aber für Senioren. Die immer ausgeprägteren Phasen mit extremen Temperaturen in den letzten

Jahren haben deutlich die Notwendigkeit aufgezeigt, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Auswirkungen der Hitze zu mildern und gesundheitliche Risiken zu minimieren. Aufklärung zu dieser Thematik möchte der Seniorenbeirat Karlsfeld im Rahmen einer Informationsveranstaltung leisten, bei der eine Expertin vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit entsprechende



Verhaltenstipps gibt.

Die Veranstaltung findet statt am Montag, 13. Mai, um 15.00 Uhr im Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstr. 65, und steht allen Interessierten nach telefonischer Voranmeldung bis zum 28. April unter 08131 92456 offen.

Line Dance – Tanzen einmal ganz anders

Zu einer „Schnupperstunde Line Dance“ hatte der Seniorenbeirat Karlsfeld in das Karlsfelder Tanzstudio „Lebensgefühl“ eingeladen. Mit Neugier und einer Prise Skepsis hatten sich dort 56 Interessierte eingefunden, um diese in Amerika entstandene Bewegungsart kennenzulernen. Line Dance ist eine Tanzform, bei der sich eine Gruppe von Personen in Reihen und Linien aufstellt und zu passender Musik und einheitlicher Choreografie

tanzt. Im Gegensatz zu Paartänzen tanzt dabei jeder Teilnehmer allein, jedoch synchron mit den anderen Tänzern in der Gruppe. Am Ende der Schnupperstunde konnte man sich bei Kaffee und Kuchen über das Tanzerlebnis austauschen, bevor die einstudierten Figuren nochmals durchgetanzt wurden.

Foto: Seniorenbeirat Karlsfeld



Erfolgreiche Jugendliche beim Gau-Preisschießen

Jedes Jahr wird vom Schützengau Dachau ein Jugendpreisschießen ausgeschrieben. Der Wettkampf wird in den Disziplinen Lichtgewehr, Luftgewehr und Luftpistole ausgetragen. Für die Kinder und Jugendlichen des Schützenvereins Karlsfeld e.V. verlief der Wettkampf sehr erfolgreich.

Lichtgewehr Schüler aufgelegt mit 164 Ringen den 3. Platz von 20 Teilnehmern. In der Luftgewehr Schülerklasse gewann Amina Schmidt mit 187 Ringen den 1. Platz und Leonhard Müller mit 181 Ringen den 3. Platz von insgesamt 105 Teilnehmern. In der Luftgewehr-Jugendklasse konnte Tobias Rauschen mit 179 Ringen den 3. von 54 Plätzen belegen, in der Luftpistole Jugendklasse erzielte Nikolai Altstidl mit 166 Ringen den 1. Platz von acht Teilnehmern.

Die Schüler-Jugendmannschaft, bestehend aus Amina Schmidt, Leonhard Müller und Aaron Schmidt, konnte sich mit dem Mannschaftsergebnis für das Finale am 18.11.2023 in Röhrmoos qualifizieren und errang dort mit

einem Gesamtergebnis von 1061 Ringen unangefochten den Sieg in ihrer Altersklasse.

V.l.n.r.: Nikolai Altstidl, Aaron Schmidt, Tobias Rauschen, Sophia Noheimer, Leonhard Müller, Amina Schmidt, Josef Pielmeier.
Foto: Schützenverein Karlsfeld e.V.



75 Jahre TSV Eintracht Karlsfeld e.V.



Liebe Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger, im Jahr 1949 wurde der TSV Eintracht Karlsfeld von fußballbegeisterten jungen Männern gegründet. Im Laufe der Jahrzehnte haben drei Generationen an Karlsfelder Bürgern mit Fleiß und Leidenschaft ehrenamtlich zum Aufbau, Erfolg und Fortbestehen des größten Vereins im Dachauer Landkreis mit seinen heute 14 Abteilungen beigetragen. Dies gilt es würdig zu feiern.

Unsere Highlights an diesem Tag:

- Abnahme des Sportabzeichens der Kinder und Jugend von 6 bis 17 Jahren (9.00 Uhr Anmeldung – Beginn der Abnahme 10.00 Uhr).
- TSV Minisportabzeichen für die Kleinen von 10.00 – 12.00 Uhr (ohne Anmeldung)
- Einmarsch der Abteilungen in das Stadion
- Vorstellungen, Vorfürungen, Mitmachaktionen
- Vorführung Showtanz der Jumpagnes
- Gaudi-Turnier Völkerball
- Kaffee und Kuchen, Hüpfburg uvm.

ab 18.00 Uhr findet bei Musik (DJ Goldi) und Tanz der Abschluss der Feierlichkeiten statt. Für den kulinarische Genuss sorgt die Gaststätte im Sportpark und die Metzgerei Eberle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Bild (v.l.): Vizepräsidentin Birgit Piroué, Geschäftsführer Roland Lorber, Präsident Stephan Priewe, Vizepräsident Norbert Baaser, Vizepräsident Peter Vrsajkovic.
Foto: TSV Eintracht Karlsfeld



Große Jubiläumsfeier am 22. Juni

Am Samstag, den 22. Juni beginnt die offizielle Eröffnung um 13.30 Uhr auf dem Sportgelände an der Jahnstraße mit Begrüßung durch unseren Präsidenten Stephan Priewe und unserem Bürgermeister Stefan Kolbe. Alle Abteilungen bieten über den Tag ein vielfältiges Programm rund um die Sport- und Kulturangebote, die im TSV betrieben werden.

Abteilung Fußball

Die Fußballabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld ist so alt wie der TSV und wurde im Jahre 1949 von jungen fußballbegeisterten Männern gegründet. In den ersten 13 Jahren drehte sich im Verein auch alles nur um Fußball, ehe weitere Abteilungen dazu kamen.

In den letzten 75 Jahren hat sich hier so einiges entwickelt und die Abteilung Fußball kann für ihre ca. 500 Spielerinnen und Spieler und über 30 gemeldeten Mannschaften mit einem Stadion mit Tribüne, einem Kleinfeld, einem D-Juniorenfeld, zwei Rasen, sowie zwei Kunstrasenspielfeldern beste Trainings- und Spielmöglichkeiten direkt am Karlsfelder See bieten.

Ein Dank geht hier auch an die Gemeinde Karlsfeld, die sowohl die Fußballabteilung wie auch den gesamten TSV durch ihre fortwährende Unterstützung zu dem gemacht hat, was er heute ist – vielen Dank!

Unsere überwiegend ehrenamtlich tätigen Trainer – allein im Jugendbereich sind das über 40 – verfügen bereits meist über einen Trainerschein und leisten einen großen Beitrag in der Entwicklung der Kinder, hin in den Erwachsenenbereich. Dort spielt unsere Damenmannschaft aktuell in der Kreisliga und um den Aufstieg in die Kreisliga und unsere 1. Herrenmannschaft in der Landesliga (6. Liga).

Da sich die Fußballabteilung zu einem Großteil nur aus ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert, ist es für uns unverzichtbar, in die Ausbildung und Förderung unserer Jugend zu investieren um sowohl unserer Aufgabe im Breitensport wie auch den Leistungsgedanken bei den Heranwachsenden und schließlich im Damen- und Herrenbereich gerecht zu werden.

Wer mehr über uns erfahren möchte, besucht uns gerne auf unserer Homepage unter www.tsvek.de/sportangebot/fussball, oder spricht uns direkt an. Ansprechpartner der Fußballabteilung: Abteilungsleiter: Michael Lang, Mobil: 0160 93779889, E-Mail: abteilungsleitung@fussball.tsvek.de, stellv. Abteilungsleiter: Andreas Reihofer, Mobil: 0171 8351783, E-Mail: abteilungsleitung2@fussball.tsvek.de, Jugendleiter: Uwe Kretschmer, Mobil: 0176 31373693, E-Mail: jugendleitung@fussball.tsvek.de.

Mädels am Ball Fußballcamp TSV E. Karlsfeld für Jahrgänge 2009 - 2015

15.6. - 16.6.24 Sportgelände TSV E. Karlsfeld
Anmeldung nötig Teilnahme 25 €

Fußballcamp 2024:

- Sa. 15.6. - 9.00 - 16.00 Uhr
- So. 16.6. - 9.00 - 14.00 Uhr
- für Jahrgänge 2009 - 2015
- keine Fußballerfahrung notwendig

Das erwartet Dich:

- Trainingsinheiten mit Technikparcours, Spiel- und Turnierformen
- kleine altershomogene Gruppen
- attraktives Rahmenprogramm mit Fußballtennis, Speedparcours, Torwand uvm.
- Mittagessen und kostenlose Getränke zu den Sporteinheiten
- EM-Special

Für weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung einfach Code scannen!

Neues aus der Tanzsportabteilung

Die Abnahme fürs Deutsche Tanzsportabzeichen ruft und alle Tanzpaare sind herzlich eingeladen mitzumachen. Im Gymnastiksaal des Bürgerhauses findet die alljährliche DTSA-Abnahme statt. Das ist das „Sportabzeichen“ für Tänzer, für alle Altersklassen und Leistungsstufen. Das DTSA wird auch bei der Abnahme des Dt. Sportabzeichens in der Sparte Koordination anerkannt.

Termin: Sonntag, 5. Mai 2024, ab 13.00 Uhr im Gymnastiksaal Bürgerhaus.

'Dance & Move'

Du feierst TikTok-Tänze? Magst gute Musik und coole Moves? Dann bist du bei unseren neuen Gruppen „Dancing Teens“ und „Hip Hop“ genau richtig. Wir suchen Teens, die Spaß am Tanzen haben oder es einfach mal ausprobieren wollen. Wir studieren Choreographien zu verschiedenen Musik- und Tanzrichtungen wie Hip Hop oder Videoclip-Dancing ein und

Eltern-Kind-Turnen

Im Eltern-Kind-Turnen werden erste Erfahrung mit Turngeräten gemacht. Hier steht die Förderung der Motorik, Gewinnung von Sicherheit und das Selbstvertrauen im Vordergrund. Lieder singen, klettern, laufen, schaukeln, mit Bällen spielen, durch Reifen hüpfen und gemeinsam lachen

Rehasport - Diabetiker

Zielgruppe: Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 jeglichen Ausprägungsgrades, insbesondere Menschen mit gestörter Glukosetoleranz („Prädiabetes“). Ziel: Verbesserung der Lebensqualität durch Bewegung, Steigerung des Herz-Kreislauf-Systems, Verbesserung des Blut-

Fitness- und Gesundheitskurse

Step-Aerobic

Dienstag, 08.45 – 09.45 Uhr
Übungsleiterin: Ulrike Koske

Wirbelsäulengymnastik

Dienstag 17.45 – 18.45 Uhr
Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr
Übungsleiterin: Cordula Gangl

Jazztanz

Dienstag 20.30 – 21.30 Uhr
Übungsleiterin: Regina Isztl

Yoga 4

Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr
Übungsleiterin: Birgit Zalesjak

Nordic Walking

Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr
Übungsleiter: Hans-Jürgen Höcherl

Unsere Kursangebote gehen weiter bis zu den großen Ferien. Line Dance, 2023 ins Programm aufgenommen, erfreut sich regen Zuspruchs und wir konnten unsere Trainerin Britta Wösten überreden, trotz engen Terminplans weiterzumachen. Unsre Boogie-Woogie-Gruppe macht auch weiter und freut sich auf neue Paare. Bis zum Juli 2024 nehmen wir auch einen Salsa-Kurs für Anfänger*innen ins Programm mit auf. Auch unsere Gruppentrainings, Boogie-Woogie am Montag,

zeigen diese auch bei kleinen Events. Wir freuen uns auf dich. Drei Probestunden sind kostenlos, eine Mitgliedschaft im TSV Eintracht Karlsfeld/Abteilung Turnen ist Voraussetzung.

Dancing Teens: Dienstag, 17.30 – 18.30 Uhr (ab 13 – 17 Jahre), Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstr., Karlsfeld.

macht die Turnstunde jede Woche zu einem besonderen Erlebnis. Das Eltern-Kind-Turnen richtet sich an alle Kinder, die laufen können, bis zu einem Alter von drei Jahren und findet in Begleitung von Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel statt. Beginn: immer montags, 08.30 – 10.00

zuckerspiegels, Reduzierung des Übergewichtes, positive Lebenseinstellung für einen aktiven Umgang mit Diabetes, Erfahrung der körperlichen Möglichkeiten.

Trainingszeit: Montag, 17.00 – 18.15 Uhr, Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstraße 15.

Pilates Flow

Freitag 10.00 – 11.00 Uhr
Übungsleiterin: Regina Tsiakalakis

Yoga für Männer

Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr
Übungsleiterin: Tanja Mairhofer-Obele

Zumba

Donnerstag 20.00 – 21.00 Uhr
Übungsleiterin: Clarissa Taubmann

Balance Swing

Freitag 08.45 – 09.45 Uhr
Übungsleiterin: Regina Tsiakalakis

Sonntag 09.15 – 10.15 Uhr

Übungsleiterin: Susi Backes

Line-Dance

Freitag 17.30 – 19.00 Uhr
Übungsleiterin: Britta Wösten

Breitensport am Dienstag und Turniertraining am Donnerstag gehen weiter bis zur Sommerpause. Wer Interesse hat, kann gerne zum Schnuppern kommen. Bitte vorher anmelden bei sportwart@tanzsport.tsvek.de.

Die Anmeldung für alle Kurse läuft wie immer über die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld. Weitere Termine und Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.tanzsport.tsvek.de.

Hip Hop: Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr, für Anfänger (ab 10 Jahre), 18.30 – 20.00 Uhr, für Fortgeschrittene (ab 14 Jahre), Neue Grundschulhalle/Spiegelraum Karlsfeld.

Melde dich bei uns unter info@jazztanz.tsvek.de oder in der Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld 08131/61207-10.

Uhr, Treffpunkt: Franz-Schiebl-Sporthalle, Karlsfeld, Jahnstr. 15, Übungsleiterinnen: Ruth Rudek-Macaluso/Gitti Weikenstorfer. Einstieg und Probestunden jederzeit möglich. Keine vorherige Anmeldung, Voraussetzung zum Mitmachen dieser Stunde ist eine Mitgliedschaft in der Abteilung Turnen.

Für die Rehabilitationsmaßnahme muss eine Verordnung (mit eingetragener Diagnose) des Haus- oder Facharztes oder der Rentenversicherung sowie die Genehmigung des Kostenträgers vorliegen. Anmeldung unter Telefon: 08131/61207-10 oder per E-Mail: tsvek@tsvek.de.

Anmeldung ab sofort möglich!

Eine ausführliche Kursbeschreibung befindet sich auf der Homepage des TSV Eintracht Karlsfeld unter www.tsvek.de.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden, Vereinsmitglieder erhalten jedoch einen ermäßigten Kursbeitrag.

Telefon: 08131/61207-10, Fax: 08131/61207-20, E-Mail: tsvek@tsvek.de.

Servicebüro: Montag – Freitag 09.00 – 11.00 Uhr, Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr und Donnerstag 16.00 – 19.30 Uhr.

Hol dir dein Sportabzeichen

Was ist das Deutsche Sportabzeichen?

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) in Zusammenarbeit mit den Landessportverbänden wie dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) bundesweit angebotene Vielseitigkeitsprüfung im Bereich des Breitensports. Basis sind dabei Sportarten aus der Leichtathletik. Es können aber auch Prüfungen aus anderen Bereichen wie Radfahren, Schwimmen, Turnen u.s.w. eingebracht werden. Diese Sportarten werden in die vier Kategorien Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer eingeteilt, aus denen eine Sportart erfolgreich absolviert werden muss. Je nach erreichter Leistung wird das Deutsche Sportabzeichen in den Stufen Bronze, Silber oder Gold verliehen. Das Angebot besteht ab einem Alter von sechs Jahren. Hierbei steht nicht der direkte Wettkampf gegeneinander im Vordergrund, sondern das gemeinsame Trainieren und Verbessern der eigenen Leistungen im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten. Ziel ist es, gemeinsam mit gegenseitiger Unterstützung die eigenen Leistungen zu verbessern, und nicht im Kampf gegen andere, eine möglichst gute Platzierung zu erreichen.

Anerkennung durch die Krankenkassen

Das Deutsche Sportabzeichen wird durch viele Krankenkassen im Rahmen der entsprechenden Bonusprogramme gefördert und honoriert. Bitte hierzu bei der eigenen Krankenkasse nach entsprechenden Programmen und Förderungen erkundigen.

Das Deutsche Sportabzeichen beim TSV Eintracht Karlsfeld

Der TSV Eintracht Karlsfeld bietet aktuell mit einem Team von vier Sportabzeichenprüfern regelmäßige Trainings und Abnahmen für das Deutsche Sportabzeichen an. In der Regel treffen wir uns im Zeitraum von Anfang Mai bis zum Beginn der Sommerferien einmal in der Woche am Abend zum gemeinsamen Training. Üblicherweise wird einmal im Jahr, in der Regel Mitte oder Ende Juni ein Termin für die Abnahme der Langstrecke im Radfahren angeboten. Abnahmen im Radsprint werden nach Absprache angeboten. Prüfungen und Abnahmen im Schwimmen können auf Grund der Schließung des Hallenbades in Karlsfeld aktuell leider nicht angeboten werden. Bitte hier bei Bedarf die Schwimmmeister öffentlicher Bäder ansprechen.

Angebotene Sportarten

Beim TSV Eintracht Karlsfeld können Prüfungen in den „üblichen“ Sportarten wie Sprint, Kugelstoßen, Ballwurf, Weitsprung und Langstreckenlauf abgelegt

werden. Wir bieten darüber hinaus aber auch Prüfungen in nicht alltäglichen Sportarten wie Radsprint, Steinstoßen, Standweitsprung, Medizinballwurf, Hochsprung, Drehwurf, Schleuderballwurf, Seilspringen und Radfahren auf der Langstrecke an. Details zu den aktuellen Möglichkeiten sind auf unserer Webseite zu finden: <https://www.tsvek.de/sportangebot/sportabzeichen/unser-angebot-sportabzeichen.html>.



Foto: TSV Eintracht Karlsfeld

Sportabzeichen beim Sport- und Familienfest

In den letzten Jahren fand ein weiteres Angebot unter Leitung des Sportabzeichenteams reges Interesse: Die Sportabzeichenprüfungen für Kinder und Jugendliche im Rahmen des Sport- und Familienfestes des TSV Eintracht im Sommer. Hier kämpfen viele Karlsfelder Nachwuchssportler mit ihren Altersgenossen vor „großer Kulisse“ bei hervorragender Stimmung im Stadion an der Jahnstraße, um bestmögliche Leistungen und um das Bestehen des Deutschen Sportabzeichens. Da die Resonanz auf die Veranstaltung sehr positiv war, soll es fortgesetzt werden. Daher wird es auch dieses Jahr im Rahmen der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Besten des Vereins auf dem Programm stehen.

Verstärkung für unser Team

Wie dargestellt, bietet das relativ kleine Sportabzeichenteam des TSV Eintracht Karlsfeld ein sehr umfangreiches Programm mit vielen Trainings- und Prüfterminen an. Damit das auch in Zukunft so aufrechterhalten werden kann, würden wir uns freuen, den einen oder anderen Interessenten begrüßen zu können, der uns bei der Durchführung der Prüfungen unterstützt. Interessierten Mitgliedern des Vereins bietet der TSV die Möglichkeit, sich zu einem offiziellen Prüfer des BLSV ausbilden zu lassen.



Weltgebetstagsgottesdienst mit besonderer Herausforderung

In diesem Jahr war der Weltgebetstagsgottesdienst eine besondere Herausforderung, kam doch die Liturgie von Frauen aus Palästina. Zwar wurde das palästinensische Komitee bereits 2017 auf der WGT-Tagung in Brasilien ausgewählt und die Liturgie zu diesem Gottesdienst schon 2020 bis 2022 von den Frauen in Palästina erstellt. Die Wahl dieses Landes war jedoch im Hinblick auf die Ereignisse seit dem 7. Oktober 2024 schon brisant.

Das WGT-Team der Karlsfelder Kirchen hatte sich deshalb dieses Mal streng an die vorgegebene Liturgie gehalten. Diese Liturgie war bereits im September 2023 fertiggestellt und verteilt worden, wurde jedoch im November 2023 in Anbetracht der schrecklichen Ereignisse wieder zurückgezogen. Im Januar 2024 wurde dann die überarbeitete Liturgie neu zur Verfügung gestellt.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von den Paraguayos und Sängern der Kornelius Voices. Nach dem Segen und dem Schlusslied wurde die Weltgebetstagskerze von Carla Breitwieser, die in der Korneliuskirche das Weltgebetstags-team leitet, an Heidi Hofer vom Pfarrverband Karlsfeld übergeben.

Im nächsten Jahr wird der Weltgebetstagsgottesdienst in der Kirche St. Anna stattfinden; die Liturgie zu diesem Gottesdienst 2025 haben Frauen von den Cook Inseln im Südpazifik erarbeitet. Der Gottesdienst wird am 7. März 2025 stattfinden. Details werden zu gegebener Zeit noch bekanntgegeben.

Burschenverein Karlsfeld richtet Maifest in Karlsfeld aus

(KA) Würstel, Brezen, Bier und gute Stimmung. Auch dieses Jahr wird in der Gemeinde Karlsfeld der Mai mit einem traditionellen Fest am Bruno-Danzer-Platz begrüßt, dieses Jahr jedoch mit einer Neuerung, denn der Burschenverein Karlsfeld lädt diesmal am 1. Mai 2024, ab 10.30 Uhr alle, die mitfeiern wollen, herzlich ein. Der neue Vorsitzende Vitus Drittenpreis, der am 9. April vor zwei Jahren sein Amt angetreten hat, gab uns Einblick in die Organisation der beliebten alljährlichen Veranstaltung.

Für einen Burschenverein ist es in vielen Gegenden Tradition, das Maifest auszurichten. Sind Sie und die anderen Jungs stolz auf die verantwortungsvolle Aufgabe, die Ihnen dieses Jahr zugetragen wurde?

Wir freuen uns sehr, diese große Aufgabe und das Vertrauen von der Gemeinde erhalten zu haben. Unser Verein wird das Bestmögliche unternehmen, damit jeder Karlsfelder einen schönen 1. Mai verbringen kann.

Wie kamen Sie zu dieser Aufgabe?

Die Gemeinde ist auf uns intern zugegangen und hat uns von dieser Idee unterrichtet – nach kurzer Besprechung und Abstimmung mit den Mitgliedern haben wir beschlossen, es anzugehen.

Ist es das erste Mal in der Karlsfelder Geschichte, dass der Burschenverein das Fest ausrichtet? Werden Sie das Maibaumfest ab diesem Jahr regelmäßig ausrichten?

Tatsächlich ist es für unseren Verein das erste Mal als Ausrichter und wir sind sehr gespannt. Über die Regelmäßigkeit ist aktuell noch nichts bekannt, aber bei positivem Verlauf steht dem nichts im Wege.

Seit wann läuft die Organisation und wie viele Burschen sind daran beteiligt? Wie bereiten Sie sich vor?

Unsere Zusage erfolgte Mitte Februar und die Planung ist Anfang März gestartet. Es sind circa 20 – 25 Mitglieder involviert und für einen reibungslosen Ablauf in verschiedene Organisations-Teams eingeteilt. Es gab persönliche Treffen mit einigen Abstimmungen und Aufgabenverteilungen.

Wie viele Mitglieder haben Sie aktuell und suchen Sie noch weitere? Können sich auch Freiwillige, die nicht dem Burschenverein angehören, an der Planung beteiligen?

Wir sind bei 73 Mitgliedern und natürlich immer auf der Suche nach jungen, motivierten Burschen, da unsere Uhr bei einigen auch tickt und der Altersdurchschnitt bei etwa 30 Jahren angelangt ist. Für die Planung des Mai-Festes haben wir ohne externe Freiwillige gearbeitet. Wir haben ebenfalls die Ausrichtung der bekannten Karlsfelder Radl-Rally übernommen und

sind auch hier schon fleißig an Routenplanung sowie Aufgabenerstellung für alle Teams.

Gibt es dieses Jahr Neuerungen? Was wird am 1. Mai geboten? Was steht auf dem Programm?

Es wird keine großen Änderungen zu den Vorjahren geben und ein Tag voller Freude, Kulinarik und dem ein oder anderen kalten Getränk sein. Neu werden ein Barista und Aperitiv-Stand sein mit tollen Verköstigungen, um das Angebot noch breiter aufzustellen.

Was bedeutet dem Burschenverein Tradition?

Erhalt und Wertschätzung der bayerischen Kultur und Unterstützung des Heimatortes. Das WIR-Gefühl steht an erster Stelle, auch innerhalb des Vereins.

Maibaumklau, Aufstellen des Maibaumes usw. Was erwartet die Karlsfelder dieses Jahr?

Der Baum wird alle zwei Jahre aufgestellt, daher erst nächstes Jahr gemeinsam mit der Feuerwehr wieder.

Wird es auch ein Zelt geben? Gibt es einen Plan B bei schlechtem Wetter?

Ein großes Zelt aus unserem Inventar wird auf jeden Fall aufgestellt, um bei schlechtem Wetter vorbereitet zu sein. Ansonsten gut anziehen: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Was sind nach dem Maifest die nächsten Projekte des Burschenvereins?

Weiter geht es Schlag auf Schlag am 4. Mai mit der Radl-Rally, dem Siedlerfest und unserer berühmten Brennereiparty und dem zehnjährigen Jubiläum zum Fischerstechen am Karlsfelder See. Der ein oder andere Ausflug auf Volksfeste, Richtung Berge oder Wirtshäuser werden natürlich auch noch erfolgen.

Doch nicht nur das Feiern steht beim Burschenverein – wie es so oft klischeehaft dargestellt wird – an erster Stelle, sondern auch das Engagement für soziale

Projekte, was sehr lobenswert ist. Die Gemeinde Karlsfeld bedankt sich jetzt schon beim Burschenverein Karlsfeld und allen Mitwirkenden für ein gelungenes Maifest bei hoffentlich gutem Wetter!

Wer Mitglied beim Burschenverein werden möchte oder Unterstützung benötigt, wendet sich bitte an den Vorsitzenden Vitus Drittenpreis, Mobil: 0151/18664932, E-Mail: vitidritti@gmail.com, www.burschenverein-karlsfeld.de.

Die Gründung des Burschenvereins Karlsfeld:

Es war der große Wunsch einiger junger „Mannsbilder“ aus Karlsfeld, einen Burschenverein aufzubauen, da ihrer Meinung nach Tradition und Brauchtum sowie Zusammengehörigkeit eine wichtigere Rolle spielen sollte innerhalb der Gemeinde Karlsfeld. Man war also überzeugt, dass in Karlsfeld, als größte Gemeinde im Dachauer Landkreis, ein solcher Verein schon lange fehlte. Die Idee entstand beim Karlsfelder Siedlerfest im Sommer 2011, woraufhin man sich zusammensetzte, Plannungen vorantrieb und eifrig eine Vereinsatzung ausarbeitete. Schließlich folgte die Gründungsversammlung im berühmten Keller in der Münchner Str. 143 am 10. September 2011 unter Teilnahme von 14 Gründungsmitgliedern. Bei dieser Sitzung wurden die sieben Vorstandschaftsmitglieder gewählt und bestimmt, allen voran Christian Sedlmair als 1. Vorsitzender und Andreas Klein als sein Stellvertreter. Ein halbes Jahr später wurde beschlossen, den Verein im Registergericht im Zusammenhang mit notarieller Beurkundung, einzutragen. Dadurch gibt es seitdem den Burschenverein Karlsfeld e.V.

Foto: Burschenverein Karlsfeld e.V.



Siedlerfest 2024:

Zünftige Wirtshausmusik mit Traudi Siferlinger



Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Dies gilt auch für das Karlsfelder Siedlerfest, für das die organisatorischen Vorbereitungen bereits jetzt weitestgehend abgeschlossen sind.

„Sämtliche Verträge mit den Schaustellern sind unter Dach und Fach“, zeigt sich Festreferentin Christa Berger-Stögbauer von der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord zufrieden. Besonders stolz ist sie aber, dass für die mittlerweile fest etablierte Auftakt-Veranstaltung im Festzelt die Volksmusik-Ikone Traudi Siferlinger verpflichtet werden konnte, landesweit bekannt vor allem als Moderatorin und musikalische Leiterin der Sendung „Wirtshausmusikanten“ im Bayerischen Fernsehen.

Unter dem Motto „A Musi, a Gsangl und a Gaudi dazua“ präsentiert sie an diesem

Abend im Festzelt einen bunten Strauß zünftiger Wirtshausmusik mit handverlesenen und hochkarätigen Koryphäen der bayerischen Volksmusikszene, die samt und sonders auch schon längst Oktoberfest erprobt sind.

Mit bayerisch-bodenständiger Blasmusik der Extraklasse sorgen dabei die „Tanngrindler Musikanten“ aus der Oberpfalz für herzhaft-frische Stimmung. Die „Familienmusik Servi“ zündet mit einer generationsübergreifenden Kombination aus traditioneller und selbst gestrickter Volksmusik sowie lustigen Couplets ein mitreißendes musikalisches Feuerwerk in allen nur denkbaren Klangfarben, die die virtuosen Musiker den unterschiedlichsten Instrumenten, wie Steirische Harmonika, Flügelhorn, Basstrompete, Hackbrett, Hölzernes Glachter, Harfe, Kontrabass, Maultrommel und Gitarre entlocken. Pffiffiges Musik-Kabarett und frechen Coupletgesang bieten darüber hinaus die originelle „Werdenfoisawoifahrts Musi“ und das Multitalent des bayerischen Humors, Josef „Bäff“ Piendl.

Durch den Abend führt Traudi Siferlinger ganz im Stil ihrer im Fernsehen und seit 2022 auch im Volkssängerkonzert „Schützenlied“ auf der Oidn Wiesn populär gewordenen authentischen und charmanten Moderation.

Der Vorverkauf für diese Veranstaltung, die am 27. Juni zum Auftakt des Siedlerfests 2024 im Festzelt am Karlsfelder See stattfindet, hat bereits begonnen. Tickets zum Preis von 28 Euro, und damit deutlich unter dem Niveau vergleichbarer Events, sind im Karlsfelder Rathaus (Gemeindekasse) erhältlich.

Foto: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord



„Miteinander Leben“

Podcast mit Geschichten von Menschen im Landkreis Dachau

Alle zwei Wochen veröffentlichen die Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter und der Integrationsbeauftragte Julius Fogelstaller Gespräche mit ihren Gästen über das Ankommen, Arbeiten und Leben im Landkreis Dachau.

Ihre Gäste kommen aus allen Teilen der Welt, wie zum Beispiel Schottland oder Kasachstan. Eingeladen sind aber auch alteingesessenen Landkreisbürger. Und alle haben eines gemeinsam: sie sind zuhause im Dachauer Land und bereichern dieses, jeder auf seine Art, wie z.B. Niels. Niels ist Dachauer mit dänischen Wurzeln und erzählt in Folge eins, warum er einen Backstage-Pass zum Leben hat.

„Miteinander Leben – Geschichten von Menschen aus dem Landkreis Dachau“ ist über alle gängigen Podcast Plattformen zu finden und kann auf der Webseite des Landratsamtes gehört werden: www.landratsamt-dachau.de/landkreis-kultur-tourismus/kultur/kreisheimatpflege-und-kultur/podcast/



UNSER FEIERTAGS BRUNCH

GENIEßE UNSER FRÜHSTÜCKSBUFFET IMMER AN FEIERTAGEN VON 09:00 - 12:00 UHR MIT DEM BESTEN SEEBLICK DER REGION

AKTUELLE TERMINE

1. MAI ERSTER MAI

9. MAI VATERTAG

12. MAI MUTTERTAG

19. MAI PFINGSTSONNTAG

20. MAI PFINGSTMONTAG

30. MAI FRONLEICHNAM

RESERVIER GLEICH UNTER 57KARLSFELD.DE

FIFTY 57 SEVEN

Burger & Bowls

HOCHSTR. 71
DIREKT AM KARLSFELDER SEE

„Heimatrunde“ nimmt Formen an

Am Mittwoch, 20. März 2024 hat sich die Arbeitsgruppe Naherholung und Tourismus getroffen, um das neueste Projekt der WestAllianz München, „Heimatrunde“, abzustimmen und voranzubringen!



Der Plan ist, dass in jeder Gemeinde eine oder mehrere

Routes ausgewählt und beschildert werden, die von den Bürgerinnen und Bürgern zum Spazieren, Joggen, Wandern oder Radeln genutzt werden können. Fit und aktiv bleiben und gleichzeitig die eigene Heimat intensiver erleben, das ist hier das Motto! Jede Route soll so beschaffen sein, dass man sie ohne großen Aufwand nach Feierabend oder am Wochenende von der Haustüre aus erreichen kann. Aktuell wird die Routen-



Dem Räuber-Kneißl-Radweg jetzt auf Social Media folgen!



Zum Start in den Frühling und damit in die neue Radl-Saison sind die Facebook- und Instagram-Seiten sowie ein WhatsApp-Kanal zum Räuber-Kneißl-Radweg live gegangen. Dort wird es wöchentlich News und Hintergrundinfos zur Themenroute geben, die sich dem abenteuerlichen Leben von Mathias Kneißl (1875-1902) widmet, der in den Gemeinden der WestAllianz München gelebt hat.

Entlang der Wegstrecke, die in vier Abschnitte unterteilt ist, wird das Leben des bis heute umstrittenen Lokalpatrioten an Schautafeln sowie auf den Kneißl-Rastplätzen sowohl anschaulich als auch kritisch geschildert.

Auf Social Media wird es ab sofort viele Informationen und Eindrücke rund um den idyllischen und spannenden Radweg geben.

Die Links für zukünftige Follower lauten:

Auf Facebook einfach Räuber Kneißl Radweg eingeben

Auf Instagram dem Kanal raeuber-kneisslradweg folgen

Auf WhatsApp dem Kanal Räuber Kneißl Radweg folgen

Natürlich können auf diesen Kanälen auch eigene Erlebnisse auf dem Räuber Kneißl Radweg eingestellt werden.

Übrigens: die Radkarte zur Route gibt es online, bei den einzelnen Gemeinden oder per E-Mail an zentrale@westallianz-muenchen.de.

Übrigens: Es darf fleißig gestempelt werden, auch hier gibt es entsprechende Stempelpässe bei den Gemeinden und am Radweg bei den Infotafeln. Wer alle Stempel im Pass eingetragen hat, erhält ein Überraschungsgeschenk.

Foto: WestAllianz München



Der interkommunale Verbund

führung und die Beschaffenheit der Wege definiert, außerdem werden Infotafeln und Wegweiser geplant.

Bis zum Herbst soll die Planung abgeschlossen sein, so dass die Routen ab Frühjahr 2025 eröffnet werden können.

Auf dem Bild, von links nach rechts, die Mitglieder der Arbeitsgruppe aus den Gemeinden: Daniela Mühlbauer, Gemeinde Gröbenzell, Katharina Merk, Gemeinde Odelzhausen, Anton Flügel, Gemeinde Karlsfeld, Martina Trout, Gemeinde Sulzemoos, Manuela Zech-Probud, Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn. Nicht auf dem Bild: Helmut Zech, Vorsitzender der Arbeitsgruppe und Erster Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn.



Erfolgreich beim 16. Internationalen Speaker Slam

Karlsrufer Wolfgang Ficzko holt sich den Rednerpreis

Der Speaker Slam ist ein Rednerwettbewerb, hier messen sich Redner mit einem persönlichen Thema. Die besondere Herausforderung: Der Sprecher hat nur vier Minuten Zeit, sein internationales Publikum zu begeistern. Einen Vortrag zu kürzen, dennoch alles zu sagen, das wichtig ist und sich mit dem Publikum zu verbinden – das ist wohl die Königsklasse im professionellen Speaking.

Das von Top-Speaker Hermann Scherer ins Leben gerufene Event begeistert mit vielfältigen Themen. Eine professionelle und fachkundige Jury aus Medienvertretern, Journalisten, Buchverlegern, Unternehmern und Expertenagenturen zeichnet unter allen Teilnehmenden den Gewinner aus.

Nun fand der internationale Speaker Slam in Mastershausen auf zwei Bühnen vor Kameras des Senders Hamburg1 und einem internationalen Publikum statt. Mit über 117 Teilnehmern aus 21 Ländern, vier vertretenen Sprachen und Teilnehmern aus vier Kontinenten, wurde erneut ein Weltrekord aufgestellt.

Bei dem diesjährigen Speaker Slam hat auch Wolfgang Ficzko aus Karlsfeld mit seinem Thema „Grenzen überwinden“ teilgenommen. Ein Thema, das heute mehr denn je den Menschen, die Nöte, Sorgen und Zweifel haben hilft, nach Lösung suchen. Dabei konnte er das Publikum von sich überzeugen und die Jury mit seiner Bühnenperformance begeistern.

Die Themenwahl lag bei den Speakern selbst. Die Herausforderung des Abends bestand darin, das Publikum und die fachkundige Jury zu überzeugen und für ihr Thema zu begeistern – all das in nur vier Minuten.

Foto: Wolfgang Ficzko

Anmeldungen für alle Veranstaltungen:

Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 50, Alte Grundschule, Raum 107. Telefon: 08131/900940, Fax: 900943, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs-karlsfeld.de. Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Volkshochschule (Alte Grundschule), Krenmoosstr. 50 in Karlsfeld statt.

LESUNG

E51060 Winston Churchill im Fokus. Dienstag, 14.05.24, 19.30 – 21.00 Uhr, Ort: KOM, Hauptstr. 68, Olching, Hermann-Böcker-Saal.

FÜHRUNGEN

E11015 Führung: Mittelalterliches München. Freitag, 07.06.24, 13.00 – 15.00 Uhr, Treffpunkt: Isartor im Innenhof.

E11016 Führung: Das italienische München. Donnerstag, 13.06.24, 14.30 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: Fischbrunnen am Marienplatz.

E11022 Führung: Jessas! Beim König, ein Meer von Eis! Sonntag, 19.05.24, 14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt: Feldherrenhalle, Odeonsplatz.

E11024 Führung: Messe, Mythos, Mauerwerk. Samstag, 18.05.24, 10.00 – 13.30 Uhr, Treffpunkt: U-Bahnhof Messestadt Ost, in der Mitte des Bahnsteigs.

VORTRÄGE

E13030 Vorsorgevollmacht – Betreuungs- und Patientenverfügung. Montag, 24.06.24, 19.00 – 20.30 Uhr, Ort: Raum 105, Seminarraum.

E13080 Sorgenfreier Spaziergang – Anti-Giftköder-Training. Dienstag, 18.06.24, 18.30 – 21.00 Uhr, Ort: Raum 103, Seminarraum.

BERUF

E16255 Coaching: Berufswechsel oder Wiedereinstieg. 3 x mittwochs, ab 05.06. – 19.06.24, 18.00 – 19.30 Uhr, Ort: Raum 103, Seminarraum.

PSYCHOLOGIE

E16283 Entdecke deine Willenskraft. Dienstag, 30.04.24, 19.30 – 21.00 Uhr, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

E16284 Krisenfest leben – acht Starkmacher für ihr psychisches Immunsystem. Mittwoch, 08.05.24, 19.30 – 21.00 Uhr, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

E16285 Dein Weg zur inneren Ruhe. Dienstag, 14.05.24, 19.30 – 21.00 Uhr, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

E16286 Die Zeit wartet nicht auf dich. Dienstag, 04.06.24, 19.30 – 21.00 Uhr, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

E16287 Schalt die Welt auf Pause. Dienstag, 11.06.24, 19.30 – 21.00 Uhr, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

E16289 Auch in schwierigen Situationen einen klaren Kopf bewahren! Dienstag, 18.06.24, 19.30 – 21.00 Uhr, Ort: Seminarraum, Am Finkenschlag 2.

EDV

E33315 Word 2013 - Grundlagen. 3x Montag/Donnerstag/Montag, ab 06.06. – 13.06.24, 18.00 – 21.00 Uhr, Ort: Raum 107, EDV-Raum.

E33712 Websites erstellen – HTML für Einsteiger. Samstag/Sonntag, ab 04.05. – 05.05.24, 10.00 – 17.00 Uhr, Ort: Raum 107, EDV-Raum.



ENTSPANNUNG/BEWEGUNG

E42238 Workshop zur 18-fachen Methode aus dem Taiji-Qigong. Samstag, 04.05.24, 10.00 – 17.00 Uhr, Ort: Raum 102, Yoga/Gymnastik.

E42312 Hatha Yoga - Sommerkurs. 5 x donnerstags, ab 20.06. – 18.07.24, 18.45 – 20.15 Uhr, Ort: Raum 102, Yoga/Gymnastik.

E42335 Stressabbau durch Hatha Yoga – Sommerkurs. 6 x montags, ab 10.06. – 15.07.24, 18.00 – 19.30 Uhr, Ort: Raum 102, Yoga/Gymnastik.

E42337 Yoga – Harmonie für Körper und Geist. 6 x freitags, ab 14.06. – 19.07.24, 09.00 – 10.30 Uhr, Ort: Raum 102, Yoga/Gymnastik.

E43510 Vom Gehen zum Laufen. 8 x freitags, ab 03.05. – 12.07.24, 09:00 – 10:15 Uhr, Treffpunkt: Spielplatz am Seehaus.

NATUR

E45431 Waldbaden (Shinrin-Yoku) – In der Waldluft zur Ruhe kommen. Freitag, 10.05.24, 16.30 – 18.00 Uhr, Treffpunkt: im Wald von Hohenkammer.

E45438 Was ist das für ein Baum? Samstag, 08.06.24, 13.00 – 15.00 Uhr, Treffpunkt: im Wald von Hohenkammer.

KREATIVES

E50116 Brickfilm: Mach dein eigenes Lego-Movie! Samstag/Sonntag, ab 11.05.24 – 12.05.24, 11:00 – 14:00 Uhr, Ort: Raum 107, EDV-Raum.

KULTUR in K

Musikantentreffen Tchuro's Gang

Foto: Tchuro's Gang

Das Musikantentreffen der Tchuro's Gang am 7. März 2024, das nach Corona das erste Mal wieder durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg. „Der Nebenraum war brechend voll“, hieß es von der Tchuro's Gang. Tin Cup, der bayerische Cowboy und die Tchuro's Gang haben gemeinsam

den Saal gerockt. Im Mai soll es wieder ein Treffen geben.

Informieren können Sie sich auf Facebook unter „Musikantentreffen in Karlsfeld“ oder per E-Mail unter tchurosgangsound@gmail.com oder per Handy: 0162 2968921.



„Trachten, Trachtenschmuck und Amulette“

Eröffnung der neuen Sonderausstellung im Heimatmuseum

(HR) Alle Karlsfelder und Bürger aus dem Dachauer Umland dürfen sich auf eine besondere Sonderausstellung im Heimatmuseum freuen: Die Ausstellung „Trachten, Trachtenschmuck und Amulette“ wird am Pfingstsonntag feierlich eröffnet und ist dann bis zum Oktober an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat zu sehen.

Die Planung der Eröffnungsfeier ist bei Redaktionsschluss des vorliegenden Journal K noch in vollem Gange und wird dann in den Tageszeitungen bekannt gegeben. Fest steht, dass die Eröffnung der besonderen Bedeutung der Sonderausstellung gerecht werden soll. Volksmusik wird erklingen und zwischen den Grußworten zur Eröffnung dürfen sich die Gäste an Tänzen der Knölldrahra erfreuen. Ein Begleitbuch mit der Beschreibung der Trachten, des Trachtenschmucks und der Amulette – das sind Schmuckgegenstände, denen magische Kräfte nachgesagt werden – enthält viele Hintergrundinformationen und wird zum Kauf angeboten. Kuratoren der Ausstellung sind Ilsa Oberbauer, Marianne Ritthaler und Christine Kofler mit dem Team vom Heimatmuseum sowie Robert Gasteiger als Gastkurator.

Die Exponate von „Trachten, Trachtenschmuck und Amulette“ sind nicht nur im traditionellen Sonderausstellungsraum zu sehen, sondern sind auch in die Dauerausstellungen integriert, da sie die

Museumsschwerpunkte „Entwicklung von Karlsfeld“ sowie „Flucht, Vertreibung und Integration“ in hervorragender Weise ergänzen.

Nach dem zweiten Weltkrieg fanden viele Heimatvertriebene eine neue Bleibe in Karlsfeld. Viele Sudetendeutsche (Schlesier, Egerländer, Südmähren), Ost- und Westpreußen, Donauschwaben (Batschka, Banat), Ungarndeutsche und Siebenbürger kamen nach Karlsfeld. Die Vielfalt ihrer Trachten zeigt sich jetzt im Heimatmuseum.

Die späten sechziger und siebziger Jahre sind geprägt durch den Zuzug von Gastarbeitern, zuerst aus den Mittelmeerländern und dann aus ganz Europa. Viele dieser Neubürger, die der Arbeit wegen gekommen waren, holten ihre Familien nach und wählten Karlsfeld als ihre neue Heimat. Trachten aus Italien und Griechenland haben stellvertretend Platz im Museum gefunden.

Die Sonderausstellung „Trachten, Trachtenschmuck

und Amulette“, verteilt in allen Räumen des Heimatmuseums, ist am 19. Mai 2024 und dann immer am ersten und dritten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Informationen im Internet: www.heimatmuseum-karlsfeld.de, Rubrik: aktuelle Termine und Sonderausstellungen.

Foto: C. Wimmer



Bald werd wieder aufg'spuit!

Die Singgemeinschaft Karlsfeld gibt gemeinsam mit dem Akkordeon-Ensemble Karlsfeld und der Pichlstoana Musi am Samstag, den 15. Juni 2024 ein Benefizkonzert unter dem Motto „Aufg'spuit werd!“ – Karlsfeld musiziert und singt. Wieder darf sich das Publikum auf ein bunt gemischtes, musikalisches Ereignis freuen.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr). Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegengenommen.

Der Musikverein Karlsfeld mit den Abteilungen Singgemeinschaft und Akkordeon-Ensemble und die Musi-Gruppe Pichlstoana freuen sich darauf, Sie begrüßen zu dürfen und Sie für ein bis zwei Stunden musikalisch beschwingt zu unterhalten.

Wie bereits bei den letzten Konzerten kommen die gesamten Spenden wieder einer stationären Wohngruppe des 'Kin-

derschutzes München' in Karlsfeld zugute. **Vereinsmitglieder gesucht!**

Die Singgemeinschaft probt jeden Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Konferenzraum

II im Bürgerhaus (Eingang vom Bürgerhaus Parkplatz). Jeden ersten Montag ist offener Abend für alle Neuinteressierten, die Lust aufs Singen haben.

Foto: Singgemeinschaft Karlsfeld



Jahreskonzert des Vivaldi Orchesters Karlsfeld

Seit September 2023 leitet Heiko Holzknecht das Vivaldi Orchester Karlsfeld. Das erste gemeinsame Probenwochenende in der neuen Konstellation war somit ein ganz besonderes Ereignis für Spieler und Dirigent.

Am Freitagabend machten sich die Spieler des Vivaldi Orchesters Karlsfeld auf den Weg ins Franziskushaus Altötting, wo sie das Wochenende über intensiv am Programm für ihr Jahreskonzert im Karlsfelder Bürgerhaus feilten. Neben Gemeinschaftsproben mit allen 42 Musikern setzte Heiko Holzknecht auch Proben für die Einzelstimmen, mit Solisten sowie Rhythmusübungen an, um die musikalischen Feinheiten gezielt herauszuarbeiten.

Besonders war dieses Probenwochenende für Spieler und Dirigent natürlich auch abseits der Proben, galt es doch, sich gegenseitig persönlich noch besser kennenzulernen. So wurde in alter Vivaldi-Manier bis spät in die Nacht geratscht, gelacht und zu Gitarrenklängen gesungen. Beim Fazit waren sich alle einig: Es harmoniert ganz wunderbar. „Wir sind froh, dass wir mit Heiko einen neuen Dirigenten gewinnen konnten, der mit musikalischer Präzision und Leidenschaft Monikas Lebenswerk fortführt“, betont Adam Haranghy, Vorsitzender des Vivaldi Orchesters Karlsfeld. Heiko Holzknecht ist Diplom-Musiklehrer für Gitarre und Mandoline an der Jugend-

musikschule in Gräfelting, tritt selbst regelmäßig als Gitarrist in kleinen Ensembles auf und betreibt ein Musikgeschäft in Trudering, das auf Saiteninstrumente spezialisiert ist.

„Das Musizieren mit den Vivaldis ist großartig“, freut sich Heiko Holzknecht. „Die Spieler setzen neue Impulse direkt in die Musik um, sodass wir an unserem ersten gemeinsamen Probenwochenende nochmals eine Schippe draufsetzen konnten. An vielen Stellen habe ich richtig Gänsehaut bekommen!“



Ein Mix aus Gänsehaut, gefühlvollen Melodien und temperamentvollen Klängen aus verschiedenen Kontinenten verspricht das Konzertprogramm, das das Vivaldi Orchester Karlsfeld am Samstag, den 8. Juni im Bürgerhaus Karlsfeld präsentiert. Zum Einsatz kommen neben den Zupfinstrumenten auch Schlagzeug, Pauken und eine E-Gitarre. Eröffnet wird das Konzert wie gewohnt vom Vivaldi Jugendorchester unter der Leitung von Nadezhda Pantina.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr.

Foto: Vivaldi Orchester Karlsfeld

Kulturporträt:

Marika Windisch, Fotografin



und Büchern zeigte sie Reportagen in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

Als Fotografin interessiert sie sich hauptsächlich für Menschen, ihre Gesichter, für zwischenmenschliche Situationen, Feste und die Natur. In ihrer Einzelausstellung „Subjektiv mit dem Objektiv“ in der GalerieKunstwerkstatt vom Kunstkreis Karlsfeld e.V., Drosselanger 7, Karlsfeld,

blickt sie auf ihre über 60-jährige fotografische Tätigkeit zurück. Aus ihrem Archiv hat sie Fotos aus über zwanzig Ländern ausgesucht.

Für die Ausstellung hat der Generalkonsul von Ungarn in München die Schirmherrschaft übernommen.

Kunstkreis-Ausstellung:
„Subjektiv mit dem Objektiv“

Die Vernissage ist am Freitag, 3. Mai 2024, ab 19.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten an den Wochenenden: 4. und 5. sowie 11. und 12. Mai 2024, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.



30-jähriges Bestehen der Karlsfelder Volkstanzgruppe D'Knölldrahra

Auf einen großen Tag haben sich die aktiven Volkstänzer für dieses Fest vorbereitet. Mit dem Sprichwort „Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“, begrüßte die Leiterin Gertraud Himmler in der Karlsfelder Stubn bei einem gemeinsamen Mittagessen die aktiven und ehemaligen Mitglieder. Anschließend ging es zu einem Fototermin vor der Kirche St. Anna, da das Wetter uns wohlgesonnen war.

Seit 30 Jahren können wir nun in St. Anna unsere Tanzproben abhalten und unser Wissen aneignen. Aufgenommen hat uns damals mit der Bitte von Eva Ludwig, Pfarrer Robert Krieger, worüber wir bis heute sehr dankbar sind.

Im frühlingshaft geschmückten Mariensaal durften die Gäste Platz nehmen. Zu unserer Freude weilte auch Pfarrer Rümmler unter uns. Am Büffet von selbstgebackenen Kuchen konnte sich jeder erlaben. Der zweite Bürgermeister Stefan Handl stattete auch einen Besuch ab. Er bedankte sich für die kulturelle Unterstützung der Gemeinde und weilte eine ganze Weile bei uns.

Nach dem Kaffeetrinken und angeregter Unterhaltung ging Gertraud Himmler zur Biographie über und erklärte, warum wir überhaupt hier sein dürfen. Sie begann mit einem Zitat von Augustinus „oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen“.

Die Wurzeln der Volkstanzgruppe liegen in der Musikschule Karlsfeld unter der damaligen Leitung von Marita Eggebrecht, in der im Herbst 1993 der Fensterstock Hias vom Arbeitskreis aufgeführt wurde.

In der Pause waren Volkstänze gefragt, die von Katharina und Otto Ahamer einstudiert wurden. Es gab sehr viel Beifall und der ehemalige Gemeinderat Georg Froschmayer rief laut in die Besuchermenge: „Das muss weitergehen“. Leider konnte er die Gründung nicht mehr miterleben. Gertraud und Gerald Himmler ließen sich dadurch inspirieren und gründeten am 10. März 1994 die Karlsfelder Volkstanzgruppe D'Knölldrahra. Dafür konnten wieder die Ahamers als Vortänzer gewonnen werden, denn wir waren damals „blutige Anfänger“. Heute sind die Ahamers und seit 2022 auch Richard Furthmayer unsere Ehrenmitglieder.

Es ging stetig aufwärts: Viele Schulungen, Seminare wurden besucht, auch Referenten für Volkstanz wurden eingeladen, was letztendlich zum Erfolg führte.

Unser erster offener Volkstanz war drei Jahre später im alten Pfarrsaal St. Anna. Danach waren wir jedes Jahr bis zur Corona-Pandemie im Saal des Bürgerhauses. Zum Tanz spielten anfänglich Resi Baar und ihre Buam auf. Sie zog sich nach ein paar Jahren aus familiären Gründen zurück. Darauf folgte Willi Stappert, der uns bis heute treu geblieben ist.

Besondere Höhepunkte waren die 200-Jahrfeier von Karlsfeld, der erste gemeinsame Auftritt mit der Karlsfelder Blaskapelle mit dem Mühlradl. BUGA, Oide Wiesn, TV München und Reisen in die Partnerstadt Muro Lucano, um beim Bierfest die bayerische Kultur nach Italien zu bringen. 2009 holte Frau Heidrun Benning Gertraud Himmler und Richard Furthmayer an die Grundschule an der Krenmoosstraße. Daraus wurde eine Volkstanz AG, die bis 2023 Bestand hatte, danach fiel sie leider dem Lehrermangel zum Opfer. Aus der AG entstand eine Jugendvolkstanz-Gruppe, die heute von Irena und Fritz Büchner betreut wird.

Zum Abschluss dieses Festes feierte Pfarrer Rümmler einen Wortgottesdienst mit uns. Die musikalische Umrahmung wurde durch eine Abordnung der Karlsfelder Blaskapelle mit der Woidler Messe von Anette Thoma Ein- und Ausgang, Ave Maria und der Bayern-Hymne gestaltet. Die Lesung, gemeinsame Lieder aus dem Gotteslob und Fürbitten wurden von den Mitgliedern selbst ausgesucht. Mit herzlichen Begegnungen und Umarmungen ging dieser Jubiläumstag zu Ende.

Mitglieder gesucht!

Die Knölldrahra suchen für ihre Erwachsenenformation nach wie vor Mitglieder. Trainiert wird jeden Montag, ab 19:30 Uhr im Sankt-Anna-Haus. Informationen erhalten Sie bei Gertraud und Gerald Himmler unter der Telefonnummer: 08131/97782.

Text: Gertraud Himmler, Foto: D'Knölldrahra

